

Newsletter der Gesellschaft für Wissensmanagement e.V.

Grußwort des Präsidenten

Liebe Mitglieder der Gesellschaft für Wissensmanagement,

Sie sehen ihn am Bildschirm oder halten ihn als Ausdruck in der Hand: den ersten Newsletter der Gesellschaft für Wissensmanagement e.V. (GfWM). Künftig soll er Sie regelmäßig in kurzer, schnörkelloser Form über die Aktivitäten der GfWM informieren. Dabei ist ein Erscheinen im zweimonatigen Turnus vorgesehen.

Im Gegensatz zum öffentlichen Auftritt im Internet dient der Newsletter vor allem der GfWM-internen Kommunikation. Er ist jedoch weder ein Sprachrohr des Präsidium, noch des Vorstandes oder der Geschäftsführung – vielmehr lebt er von der Beteiligung möglichst vieler Mitglieder.

In meiner Funktion als neu gewählter Präsident der GfWM möchte ich Sie trotz allem gerne an dieser Stelle mit den Leitlinien für die zukünftige Arbeit des neuen Vorstandes bekannt machen. Im Wesentlichen sehe ich drei Punkte: Die GfWM ...

- befasst sich mit allen für wissensorientiertes Management relevanten Facetten (Personalmanagement, Informationstechnologie, Organisationsentwicklung, Lernen, Architektur, Hirnforschung usw.).
- möchte die Aktivitäten und Kräfte zum Thema wissensorientiertes Management bündeln sowie die Akteure auf diesem Gebiet miteinander vernetzen (u.a. durch die Kooperationen mit anderen auf dem Gebiet Wissensmanagement aktiven Organisationen, die Organisation einschlägiger Veranstaltungen sowie von Wissensmanagement-Stammtischen).
- macht auf die Bedeutung von wissensorientiertem Management auf Unternehmensebene sowie volks-

wirtschaftlicher Ebene aufmerksam.

Dies soll in den nächsten zwei Jahren durch Maßnahmen, wie beispielsweise den weiteren Ausbau des Stammtisch-Netzwerkes, das Eingehen neuer bzw. die Intensivierung bestehender Kooperationen, eine stärkere, öffentlichkeitswirksame Arbeit, die Gründung von Facharbeitskreisen umgesetzt werden. Nicht zuletzt wird Sie hierbei der Newsletter zeitnah informieren.

Bei alledem vertraut die GfWM auf das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitglieder sowie der, ihr nahe stehenden Menschen und Organisationen.

In diesem Sinne sind all jene, die sich mit den vorgenannten Zielsetzungen identifizieren können und sich an der Umsetzung beteiligen möchten herzlich willkommen!



Ihr

Ulrich Schmidt

PS: Wie eben schon angesprochen, ist die Gesellschaft für Wissensmanagement auf das persönliche Engagement ihrer Mitglieder angewiesen. Aus diesem Grund möchte ich herzlich bei **Steffen Blaschke** bedanken, der sich um die Erstellung dieses ersten Newsletters gekümmert hat und den Newsletter auch in Zukunft betreuen wird.

Präsidiumswahlen

Im Rahmen der letzten Mitgliederversammlung am 30. April wurde ein neuer Vorstand gewählt, was auch zu Veränderungen im Präsidium der Gesellschaft für Wissensmanagement (GfWM) e.V geführt hat. Die Präsidentschaft wechselte dabei von **Prof. Dr. Peter Pawlowsky**, der die Geschicke der Gesellschaft über zwei Jahre lang gelenkt hat, auf **Ulrich Schmidt**; Vizepräsidenten sind nun **Prof. Dr. Rudi Studer** und **Gerald Lembke**.

Wir danken hier nochmals ausdrücklich dem vormaligen Präsidium und seinem Vorstand für das Engagement, ohne das sich die Gesellschaft für Wissensmanagement nicht hätte etablieren können. Außerdem vielen herzlichen Dank an **Jens Hengst**, für seinen unermüdlichen Einsatz als Geschäftsführer.

Domain

Im Rahmen der letzten Mitgliederversammlung wurde ebenfalls beschlossen, neben der bestehenden Domain *wissensmanagement-gesellschaft.de*, weitere drei Domainnamen zu sichern. Dies ist bereits geschehen, so dass die GfWM künftig auch unter folgenden Internetadressen erreichbar ist:

- www.gfwm.de
- www.gfwm.org
- www.gfwm-stammtische.de

Online-Plattform

Die Vernetzung der Vereins- und Stammtischmitglieder ist eine unserer wichtigsten und deren informationstechnische Umsetzung eine unserer dringlichsten Aufgaben. Um auf der IT-Ebene voranzukommen, werden wir hierzu in den nächsten Wochen ein Expertenteam bilden. Dieses Team wird die Anforderungen an ein solches System erheben und daran anschließend aus den zur Verfügung stehenden Lösungen die am besten geeignete auswählen. Mit der Einführung wird danach schnellstmöglich begonnen.

Ansprechpartner ist **Richard Schieferdecker** (richard@schieferdecker.com).

Facharbeitskreise

Im Zuge der Neuausrichtung der GfWM ist die Bildung von überregionalen und themenbezogenen Arbeitskreisen angedacht. Diese sollen sich als Gegenpol zu den regional und ergebnisoffen agierenden Stammtischen etablieren. Erste Ansätze sind bereits im Entstehen und wir hoffen im nächsten Newsletter dann schon Näheres präsentieren zu können. Für konkrete Vorschläge von Themen und/oder Teilnahme an Arbeitskreisen wenden Sie sich bitte an das Präsidium.

Stammtische

Der Erfolg der Stammtische ist nach wie vor ungebrochen. Mit der Konstitution des Ruhr-Stammtisches am 26. Mai in Dortmund ist das Netzwerk damit auf insgesamt zehn Stammtische angewachsen. Seitens der GfWM gilt es künftig die lokalen Begebenheiten der Stammtische vor allem durch adäquate Technik zu unterstützen. An einer konkreten Lösung zur Verbesserung der vernetzten Kommunikation wird derzeit gearbeitet.

Ansprechpartner sind **Ulrich Schmidt** (ulrich.a.schmidt@gmx.de) und **Simon Dückert** (simon.dueckert@cogneon.de). Interessenten speziell für den Dortmunder Stammtisch wenden sich bitte an **Heinz Hilten** (info@heinzhilten.de).

Kooperationen

Seit der Mitgliederversammlung am 30. April sind zahlreiche Kooperationsangebote von anderen Vereinen und Einrichtungen, die sich mit Wissensmanagement oder Teilaspekten davon beschäftigen, eingegangen. Der Vorstand wird diese Angebote prüfen und bei der nächsten Vorstandssitzung individuell über die weitere Vorgehensweise entscheiden.

Impressum

Herausgeber:

Gesellschaft für Wissensmanagement e.V.

<http://www.gfwm.de>

Redaktion:

Steffen Blaschke (steffen@blaschke.biz)

Präsidium und Vorstand:

Ulrich Schmidt, Prof. Dr. Rudi Studer, Gerald
Lembke, Dr. Manfred Bornemann, Simon Dückert,
Rainer Gödert, Dr. Richard Schieferdecker